

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

14.12.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 14. December 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Karlsruhe. [Mundtoterklärung.] Kannenwirth Friedrich Gierich von Hagsfelden ist von uns wegen verschwenderischem Lebenswandel im ersten Grad mundtobt erklärt, und ihm in der Person des Bürgers Jung Jakob Erb allda ein Pfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung Niemand mit demselben einen Vertrag oder Handel abschließen soll, bei Strafe der Nichtigkeit. Karlsruhe den 25. Nov. 1814. Großherzogl. Landamt.

Kauf = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Bei der ohnlangst vorgewesenen Versteigerung des Mundkoch Eissenschen Hauses in der Waldgasse sind 4600 fl. geboten worden, wovon gegen gerichtliche Versicherung 3100 fl. stehen bleiben können. Zur anderweiten Versteigerung desselben wird Tagfahrt auf Montag den 19. Dec. d. J. Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst festgesetzt, und die Liebhaber dazu eingeladen. Karlsruhe den 10. Dec. 1814. Großherzogl. Ober-Hof-Marschalln-Amt.

(1) Karlsruhe. [Versteigerung von wollenen Decken und Leintücher.] Kommenden Montag den 19. dieses Nachmittags 2 Uhr, wird auf dem althiesigen Rathhaus, eine Parthie wollenene Decken, auch mehrere Bett oder Leintücher um baare Bezahlung an den Meistbiethenden öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 10. Dec. 1814.

Städtisches Quartier-Amt.

(3) Karlsruhe. [Wein zu verkaufen.] Der Unterzeichnete verkauft guten 1807er Wein, Dhm und halb Dhmweid um billigen Preis.

Bäckermeister Merkle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Bey Präceptor Wagner ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für ledige Herrn zu verleihen.

Bey Samuel Braunwarth, der Stadt Straßburg gegenüber, ist ein Logis für ledige Herrn zu haben, und kann täglich bezogen werden, auch wird zugleich im Hause Kost gegeben.

Bey Karl Braunwarth an der Kronengasse

ist ein Zimmer mit Bett und Möbel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

Bey Bäcker Heiß in der langen Strafe, ist der mittlere Stock zu verleihen, und auf den 23. April k. J. zu beziehen.

(2) Karlsruhe. [Stall zu verleihen.] In der Waldhorngasse No. 29. ist ein guter Stall für 2 Pferde nebst Platz für Fournage täglich zu verleihen.

Kommerzial = Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Unterzeichnetem sind außer seinen bekannten führenden Waaren ganz frische holländische Vollenharinge zu 10 und 8 kr. das Stück, frische holländische Lapperdan zu 32 kr. das Pfund, und gereinigtes Lampendöl zu 28 kr. das Pfund zu haben. Sollte von letzterem Artikel mehreres zusammen abgeholt werden, so wird tauf billigeren Preis Rücksicht genommen. Karlsruhe den 10. Dec. 1814. N. Goll.

(1) Karlsruhe. [Verlohrner Regenschirm.] Ein grün seidener Regenschirm mit einer Bordur ist verwichenen Samstag verlohren gegangen, derjenige so ihn gefunden wird gebeten, ihn gegen Erkennlichkeit auf das Bureau des Anzeigeblatts gefälligst abzugeben.

Dienst = Anträge.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, und in allen weiblichen Arbeiten, als schön Nägeln und Weißneben erfahren, wünscht auf Weihnachten oder auch sogleich als Hausjungfer oder als Stubenmädchen in Dienst zu treten. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blatts zu erfragen.

Fremde vom 9. bis zum 12. December.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. Domanal-Verwalter Rauch von Mannheim. Hr. Handelsmann Waldner von Straßburg. Hr. Dr. Teaschack von Freyburg. Hr. Amtmann Riggler von Freyburg. Hr. Kreisrath Schweichhard von Rastadt. Hr. Kaufmann Müller von Immenstadt. Hr. Kapitän v. Beck von Mannheim. Hr. Baron v. Reutenstein von Kappel. Hr. Kaufmann Saum von Straßburg. Hr. Winkler, k. bayr. Obristlieut. und Hr. v. Streit, k. bayr. Adjutant, von Speier kommend. Hr. Hochstetter, k. l. k. Hauptmann, von Straßburg kommend. Hr. Jacqueson, Negotiant von Chalon.